

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

II. Obst

**Wachstumstand der Äpfel und Birnen
und Erntevorschätzungen von Süßkirschen,
Aprikosen und Pfirsichen**

Juni 1963



Bestellnummer: B 2/II - 4/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Angaben über Witterungsverhältnisse und Vorblütenspritzungen	3
Blütenschäden durch Frühjahrsfröste.	4
Wachstumstand der Äpfel und Birnen	4
Erntevorschätzungen an Süßkirschen, Aprikosen und Pfirsichen	5
Baumerträge in ausgewählten Kreisen.	8

Erschienen im Juli 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

Die Witterungsverhältnisse der Monate Mai und Juni wurden von den Berichterstat tern hinsichtlich der Niederschläge weniger gut als im Vorjahr beurteilt. Für die meisten Obstgehölze war es besonders in einigen Gebieten (Hessen, Rheinland-Pfalz) zu trocken, in Nordrhein-Westfalen und in den Küstengebieten waren die Niederschläge ausreichend. Dagegen zeigt der Temperaturverlauf, der überwiegend als normal bezeichnet wird, ein günstigeres Bild als im Vorjahr.

Land	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
	in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben					
Schleswig-Holstein	65	35	-	12	74	14
Hamburg	36	61	3	11	75	14
Niedersachsen	39	60	1	5	65	30
Nordrhein-Westfalen	19	79	2	2	50	48
Hessen	87	13	-	7	63	30
Rheinland-Pfalz	81	19	-	5	59	36
Baden-Württemberg	57	43	0	3	72	25
Bayern	56	44	-	6	65	29
Saarland	63	37	-	-	55	45
Bundesgebiet ohne Bremen und Berlin	57	43	0	4	64	32
dagegen: 1962	10	58	32	0	1	99
Berlin (West)	50	50	-	-	81	19

Der Anteil der gespritzten Bäume liegt mit 17 % für die erste und 10 % für die zweite Nachblütenspritzung etwas niedriger als im Vorjahr, besonders in den norddeutschen Gebieten, wo die ungünstigen Niederschlagsverhältnisse die Durchführung der Pflegemaßnahmen behinderten.

Land	Durchführung der	
	ersten	zweiten
	Nachblütenspritzung bei ... % aller Obstbäume	
Schleswig-Holstein	23	-
Hamburg	31	29
Niedersachsen	14	7
Nordrhein-Westfalen	18	11
Hessen	12	9
Rheinland-Pfalz	21	13
Baden-Württemberg	19	10
Bayern	16	12
Saarland	18	12
Bundesgebiet ohne Bremen und Berlin	17	10
dagegen: 1962	18	12
Berlin (West)	26	18

Die Anfang Juni von den Obstberichterstattem abgegebene Beurteilung über die durch Frühjahrsfröste an Blüten hervorgerufenen Schäden sind im Vergleich zum Vorjahr wesentlich geringer und halten sich im allgemeinen zwischen 4 - 5 % des ursprünglichen Blütenansatzes. Lediglich bei Pfirsichen erreichen die Schäden 9 % im Durchschnitt des Bundesgebietes und 17 % in Rheinland-Pfalz und Hessen.

Blütenschäden durch Frühjahrsfröste in % des ursprünglichen Blütenbesatzes

Land	Äpfel	Birnen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Kirschen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	14	23	15	18	12	13	15
Niedersachsen	1	1	1	1	2	1	1
Nordrhein-Westfalen	4	6	6	5	5	4	2
Hessen	6	6	7	6	7	8	5
Rheinland-Pfalz	4	5	5	4	5	5	3
Baden-Württemberg	1	1	1	1	1	0	1
Bayern	7	8	8	7	9	12	16
Saarland	2	2	4	4	3	4	3
Bundesgebiet o. SchleHo, Bremen und Berlin	4	5	5	4	5	5	5
dagegen 1962	14	15	22	23	17	23	25
Berlin (West)	-	2	-	-	1	1	-

Der Wachstumsstand des Kernobstes wird Anfang Juni mit 2,3 (fast gut) für Äpfel und mit 2,7 (etwas besser als mittel) für Birnen beurteilt. Gegenüber den Begutachtungen von Mai d.J. hat sich der Stand leicht verschlechtert. Im Vergleich zum Vorjahr werden Äpfel besser und die Birnen etwas schlechter beurteilt.

Wachstumsstand des Obstes (Behang) Juni 1963

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	1963	Äpfel	Birnen
		Noten	
Schleswig-Holstein	Juni	2,4	2,4
	Mai	2,2	2,3
Hamburg	Juni	2,0	2,1
	Mai	2,0	2,2
Niedersachsen	Juni	2,4	2,7
	Mai	2,3	2,5
Nordrhein-Westfalen	Juni	2,5	2,8
	Mai	2,1	2,3
Hessen	Juni	2,4	2,6
	Mai	2,1	2,3
Rheinland-Pfalz	Juni	2,3	2,5
	Mai	2,2	2,2
Baden-Württemberg	Juni	2,3	2,7
	Mai	2,1	2,5
Bayern	Juni	2,1	2,6
	Mai	2,0	2,2
Saarland	Juni	2,3	2,5
	Mai	2,0	2,1
Bundesgebiet ohne Bremen u. Berlin	Juni	2,3	2,7
	Mai	2,1	2,3
	Juni 1962	2,6	2,6
Berlin (West)	Juni	2,3	2,7
	Mai	2,0	1,9

Für Süßkirschen wurde im Juni eine zweite Vorschätzung und für Aprikosen und Pfirsiche eine erste Erntevorschätzung durchgeführt. Zu Vergleichszwecken werden wiederum die Baumerträge nach den Angaben der Berichterstatter mit den Veränderungsfaktoren, die sich aus den Abweichungen zwischen Vorschätzungen und endgültiger Schätzung des laufenden Jahres und aus dem Durchschnitt der Jahre 1957/62 ergeben, umgerechnet. Danach werden die Ergebnisse für das Bundesgebiet bei Süßkirschen um 5 %, bei Aprikosen um 11 % und bei Pfirsichen um 10 % herabgesetzt.

Endgültige Schätzung in % der Juni-Vorschätzung

Obstart	1957	1958	1959	1960	1961	1962	^Ø 1957/62
Süßkirschen	83	94	98	113	90	92	95
Aprikosen	86	71	87	96	96	97	89
Pfirsiche	71	89	85	101	91	104	90

Für Süßkirschen wurde Anfang Juni eine zweite Erntevorschätzung abgegeben. Die vielfachen Niederschläge führten im Juni zu einer vorsichtigeren Beurteilung, die mit 31 kg (für das Bundesgebiet ohne Berlin ergänzter Wert) aber noch weit über den Durchschnitt 1957/62 läge. Seit der Schätzung vom 5. Juni haben sich jedoch die Witterungsbedingungen für die besonders regenempfindlichen Kirschen nicht gebessert, so daß der Ertrag voraussichtlich weiter absinken dürfte.

Für Pfirsiche wurde eine erste Vorschätzung durchgeführt, die zu einem Baumertrag im Durchschnitt des Bundesgebietes von 9,2 kg führt und damit den sechsjährigen Durchschnitt 1957/62 um 11 % unterschreitet. Diese ungünstige Ernte war bereits bei der Blüte im Mai d. J. deutlich aus den ungünstigen Beurteilungen zu erkennen. Dabei ist zu bemerken, daß die Pfirsichernte des Vorjahres bei einem Baumertrag von 15,2 kg überdurchschnittlich groß war.

Wesentlich bessere Erwartungen werden an die Ernte der Aprikosen gestellt, für die sich nach der Juni-Schätzung ein Ertrag von 13 kg je Baum ergibt, der bisher noch in keinem Jahr erreicht wurde. Eine ähnlich gute Ernte erbrachte das Jahr 1954 mit 12,4 kg je Baum.

Lfd. Nr.	Land	Juni ²⁾	Süßkirschen		
			Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dz
1 2	Schleswig-Holstein	1963 1962	121 785	24,7 18,3	30 081 22 287
3 4	Hamburg	1963 1962	69 699	27,3 26,9	19 028 18 749
5 6	Niedersachsen	1963 1962	798 093	31,6 23,2	251 994 184 981
7 8	Bremen ¹⁾	1963 1962	11 447	31,6 12,3	3 617 1 403
9 10	Nordrhein-Westfalen	1963 1962	966 144	32,8 25,7	317 038 248 190
11 12	Hessen	1963 1962	534 862	27,0 25,1	144 413 134 250
13 14	Rheinland-Pfalz	1963 1962	720 970	29,8 27,2	214 926 196 163
15 16	Baden-Württemberg	1963 1962	1 041 783	42,5 36,3	443 199 377 969
17 18	Bayern	1963 1962	868 713	27,6 20,9	239 765 181 561
19 20	Saarland	1963 1962	174 591	33,0 24,7	57 615 43 124
21 22 23 24	Bundesgebiet ohne Berlin ergänzt ⁴⁾	1963 1963 1962 Ø1957/62	5 308 087	32,4 30,8 26,5 24,3	1 721 676 1 635 592 1 408 682 1 240 196
25 26	Berlin (West)	1963 1962	53 614	24,2 16,3	12 971 8 737

1) Im Stat. Bundesamt errechnet. - 2) 1962 endgültige Ernteschätzung. -

Obstes im Juni 1963

Aprikosen ³⁾			Pfirsiche ³⁾			Lfd. Nr.
Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertragf. Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	
Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	
1 285	2,8	36	12 711	5,8	737	1
1 722	4,2 6,9	72 119	26 138	6,8 6,3	1 777 1 647	3 4
5 822	6,4 4,7	375 273	58 437	5,3 7,1	3 120 4 162	5 6
606	6,4 2,9	39 17	7 674	5,3 4,1	407 318	7 8
32 180	8,6 7,7	2 768 2 493	755 450	7,6 16,2	57 407 122 289	9 10
49 029	8,5 7,0	4 167 3 432	307 796	5,4 13,7	16 621 42 168	11 12
89 140	24,1 13,0	21 462 11 608	492 112	11,5 16,9	56 352 83 229	13 14
30 652	10,7 3,9	3 275 1 181	633 719	15,5 17,5	98 242 110 769	15 16
22 422	9,1 4,9	2 040 1 099	126 627	7,7 7,8	9 750 9 877	17 18
4 520	12,7 4,0	574 181	72 819	13,7 6,2	9 976 4 515	19 20
236 093	14,7 13,1	34 772 30 947	2 480 772	10,2 9,2	253 652 228 287	21 22
237 378	8,6	20 439	2 493 483	15,2	379 711	23
227 068	8,1	18 312	2 553 038	10,3	262 820	24
3 303	9,5 11,0	314 363	42 504	8,3 11,4	3 520 4 846	25 26

3) 1963 ohne Schleswig-Holstein und Berlin. - 4) Ergänzt mit Veränderungsfaktor.

Erntevorschätzungen in den Hauptanbaugebieten
kg je Baum

Landkreis Kreisfreie Stadt Hauptanbaugebiet			Süß- kir- schen	Sauer- kir- schen	Pflau- men, Zwet- schen	Mira- bellen Rene- kloden	Apri- kosen	Pfi- sic
Landkreis Harburg	Ndsa		24,6	.	19,8	.	.	
Stade			46,6	.	31,3	24,9	.	
Grfsch Hoya			.	.	21,4	.	.	
Hannover			.	20,4	.	.	10,0	
Göttingen			.	.	.	.	3,1	
Leer			.	12,0	.	.	.	
Helmstedt			.	13,7	.	16,5	.	
KrfSt Hannover			.	.	.	16,7	.	5
Braunschweig			.	.	.	.	4,3	4
Hildesheim			.	.	.	.	.	2
Landkreis Minden	NrhW		35,8	.	29,9	.	.	
Bonn			37,1	10,6	30,9	19,9	7,0	5
Herford			42,3	.	.	.	.
Kempen-Krefeld			.	.	.	.	.	1
Siegbkreis			.	23,4	24,0	19,8	.	
Beckum			.	.	15,0	.	.	
Euskirchen			.	.	17,5	.	.	
Düsseldorf-Mettmann			.	17,9	.	.	14,5	
Moers			.	12,2	.	13,1	.	7
Hauptanbaugeb. Friedberg	Hess		29,6	.	.	.	.
Witzenhausen			25,4	.	.	.	.
Bergstraße			.	.	18,7	.	.	8
Frankfurt			.	20,7	21,0	.	9,7	9
Wiesbaden			.	.	.	.	14,3	
Maintaunus			.	17,1	.	22,0	.	
Obertaunus			.	.	.	25,0	.	
KrfSt u. Landkreis Koblenz	RhPf		26,3	22,3	.	.	10,3	10
Mainz			33,6	22,9	27,9	23,0	31,9	5
Neustadt			28,6	17,6	15,4	23,1	9,7	10
Worms			.	26,9	16,1	21,0	17,8	11
Frankenthal			.	.	23,4	25,2	18,5	8
Kaiserslautern			.	.	20,6	.	.	
Ludwigshafen			.	.	.	.	13,3	11
Trier			20,5	.	.	.	.
Landau			.	.	.	27,8	.	15
Speyer			.	.	.	.	.

Erntevorschätzungen in den Hauptanbaugebieten
kg je Baum

Landkreis Kreisfreie Stadt Hauptanbaugebiet		Süß- kir- schen	Sauer- kir- schen	Pflau- men, Zwet- schen	Mira- bellen, Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
Landkreis Mayen	RhPf	18,9	.	.	.	.	.
Neuwied		22,7	20,3	.	.	.	.
St. Goar		28,7	.	.	.	.	.
Loreleykreis		32,4	20,7	.	.	17,2	.
Bingen		32,9	24,2	33,6	.	26,5	13,0
Kusel		34,8	.	22,3	.	.	.
Kreuznach		.	22,8	.	.	.	.
Alzey		.	.	.	.	.	.
Bergzabern		.	.	.	.	.	.
Kirchheimbolanden		.	.	.	23,4	.	.
Hauptanbaugeb. Oberes Neckartal	BaWü	39,9	17,0	.	.	.	.
Unteres "		39,0	16,6	27,3	21,5	.	12,9
Murrthal		44,3	.	.	.	.	.
Markgräflerland		57,8	24,3	49,8	43,6	12,0	15,0
Breisgau		59,6	21,7	40,1	43,7	6,4	32,2
Kaiserstuhl		51,1	.	.	.	6,6	22,1
Ortenau u. Bühlergeg.		46,0	21,8	51,8	44,3	9,7	23,3
Bodenseegebiet		50,7	18,5	46,8	34,4	10,7	.
Bergstraße		44,0	.	44,3	28,9	17,5	13,5
Remstal		.	.	23,2	23,2	17,3	8,4
Pfinz-, Enz- u. Albthal		.	14,8	30,0	.	12,2	12,0
Kraichgau		.	16,0	29,7	28,8	18,8	17,4
Kocher-u. Jagsttal		.	18,4	.	33,8	.	.
Landkreis Forchheim	Bay	15,0	.	.	.	.	.
Würzburg		31,0	.	.	.	.	.
Dillingen		.	14,0	.	.	.	.
Gerolzhofen		.	.	40,0	40,0	.	.
KrfSt München		.	16,0	17,0	18,0	11,0	13,0
Nürnberg		.	.	.	.	.	.
Würzburg		.	.	.	.	16,0	.
KrfSt u. Landkreis Saarbrücken	Saar	28,5	25,0	.	.	12,2	15,4
Landkreis Ottweiler		38,0	30,0	27,0	.	.	.
Saarlouis		.	23,0	21,0	.	.	.
St. Wendel		.	.	31,0	.	.	.
Merzig-Wadern		.	.	.	28,0	.	.